

”

Es wird niemand kontrollieren, wie sie sich verhalten, sondern jeder verhält sich so, wie er sich verhält.“

Zitat der Woche

Bundeskanzler Sebastian Kurz, allerdings im Kontext der Steuerreform

Impressum

Medieninhaber: medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>
Gründungs-herausgeber: Chris Radda
Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke
Geschäftsführer: Markus Bauer
Verlagsleiter: Bernhard Gily
Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:
Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;
s.bretschneider@medianet.at),
Stellvertreter der Chefredakteurin: Dinko Fejzuli
(fej – DW 2175; d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:
Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:
Christian Novacek (stv. CR; nov – DW 2161),
Paul Hafner (haf – DW 2174), Helga Krémer (hk),
Reinhard Krémer (rk), Anna Putz (ap), Martin
Rümmele (rüm), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:
redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches Konzept:** Verena Govoni **Grafik/Produktion:** Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:** Jürgen Kretten **Fotoredaktion/Lithografie:** Beate Schmid **Druck:** Herold Druck und Verlag AG, 1030 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungsweise:** wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien **Einzelpreis:** 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto & 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr). Bezugsabmeldung nur zum Ende des vereinbarten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:
abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100



Wer mehr zahlt, schafft an

Appelle an die Moral wiegen leichter als politische Interessen. Man könnte das ändern.

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

REMAKE. Jetzt ist schon wieder was passiert. Am Mittwoch hat erneut die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft zugeschlagen. Mit allem Pomp und Trara. Die Ouvertüre stellen zwei Pressekonferenzen dar, die nicht nur die anwesenden deutschen Kollegen als Satireprojekt einzuordnen versuchten. Die Auflösung der elegant eingeleiteten Mysterienspiele besorgten erneute Hausdurchsuchungen an den Wirkungsorten politischer Würdenträger. Die Begleitmusik ergab sich aus den in sanftem Pianissimo eingestreuten Passagen aus den Unterhaltungen des Unterstützungskomitees, rekrutiert aus dem engeren Zirkel des Bundeskanzlers.

Was war passiert? Was Ex-ÖVP-Chef Reinhold Mitterlehner schon in weitgehend ignoriertem Ausführlichkeit literarisch dargestellt hatte, scheint seine Richtigkeit zu haben. Es wurde schon sehr frühzeitig an seinem Sessel gesagt. Mit viel Einsatz – kreativer wie finan-

zieller Art und ohne Hemmungen. So darf man derzeit die Berichte interpretieren – bei gleichzeitigem Verweis auf die Unschuldsvermutung aller Involvierten. Annehmen darf man, dass die inkriminierte Partei einiges aus den Schubladen holen wird, das darauf hinweist, dass erkaufte Gefälligkeitsberichterstattung nicht erst zu diesem Zeitpunkt erfunden wurde. Die Presselandschaft hat sich von der mit dem Internet gewachsenen Gratis-Verfügbarkeit von Inhalten aller Art nie wirklich erholt. Der Gürtel wird allerorten enger geschnallt.

Aktuell werden per Presseförderung jährlich 3,89 Mio. Euro an Vertriebsförderung ausgeschüttet, 3,24 Mio. Euro „Besondere Förderung“ und 1,56 Mio. Euro „Qualitätsförderung“. Qualität ist allerdings kein Kriterium. Die öffentliche Hand hat im Vorjahr 222 Mio. Euro für Werbung ausgegeben; die Bundesregierung warb um rund 47,3 Mio. Euro. Qualität ist auch hier kein Kriterium. Willfährigkeit ist höher bepreist. Verwunderlich ist das nicht. Forderungen nach einer tatsächlichen Qualitätsförderung werden weiterhin verhallen – eine Fortsetzung wird folgen.

Inhalt

COVERSTORY

Die Preise gehen rauf 4
Die Inflation wird zunehmend auch im LEH spürbar

MARKETING & MEDIA

Die Haltung zählt 10
Agentur Heimat Wien: Auffallen heißt nicht, allen zu gefallen

Es wird mehr gewohnt 18
Zenith-Studie: Cocooning beflügelt Werbeausgaben

Privatradio nicht vergessen ... 22
Neuer VÖP-Präsident Christian Stögmüller im Interview

GIS: Plus acht Prozent 26
ORF stellt Erhöhungsantrag

„9 Plätze – 9 Schätze“ 30
ORF-Show sucht wieder die schönsten Plätze Österreichs

SPECIAL PAPIER, DRUCK & PACKAGING

Grüner Konsum 32
Wie schützt man den Wald?

Innovative Lösungen 32
Greiner Packaging: Karton-Kunststoff besser recyceln

RETAIL

Einwegpfand ist fix 40
Umweltministerin Gewessler will noch heute Details präsentieren

Frische wieder hoch im Kurs 44
RollAMA-Daten zeigen Wandel im Einkaufsverhalten

Big in Kaprun 48
Bründl Sports eröffnet neuen, 2.500 m² großen Flagship-Store

Das Plastikdilemma im LEH ... 56
Birgit Beck vom VKI im Interview

FINANCENET & REAL.ESTATE

Wer hat den besten Ruf? 60
IMWF-Reputationsanalyse der Bau-, Bauzuliefer-, Immobilienbranche

Super Tuesday 63
ÖAG lud zur Wallstreet-Debatte

HEALTH ECONOMY

Biotech-Standort Wien 72
Boehringer Ingelheim eröffnet 700 Mio. Euro-Anlage

Die Reform wird teuer 73
Senkung der Kassenbeiträge

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Kein bisschen leise 78
IV feiert den Tag der Industrie

Das Ende einer Ära 82
Hirtenberger verpasst sich ein Rebranding und wird zu Astotec